

Herausforderung Digitalisierung

Informations- und Kommunikationstechnologien sind heute so stark verbreitet wie noch nie. Auf der einen Seite ist dies für Unternehmen eine grosse Herausforderung, birgt aber gleichzeitig viele Chancen. Firmen mit hohem Digitalisierungsgrad erhöhen mit einer durchdachten Digitalisierungsstrategie erwiesenermassen ihren Firmenerfolg.

■ Die digitale Revolution ist bereits im Gange und wird ihre volle Wirkung in den nächsten Jahren erst richtig entfalten. Das Internet dehnt sich in viele Lebensbereiche eines jeden Menschen aus. Immer mehr Geräte werden mit dem Internet vernetzt. Dieser Trend, welcher allgemein unter dem Begriff «Internet der Dinge» zusammengefasst wird, ist den Angeboten von schnelleren Datenübertragungstechnologien und günstigeren Tarifen zu verdanken.

Die neuen Technologien verändern grundlegend unsere Art, wie wir Probleme lösen, wie wir kommunizieren und wie wir arbeiten. Die Digitalisierung gehört zu den sogenannten «disruptiven Innovationen», welche ganze Märkte komplett verändern und nach gänzlich neuen Geschäftsmodellen verlangen. Die Frage stellt sich nicht, ob, sondern in welchen Bereichen die digitale Transformation umgesetzt werden kann und muss. Denn: Firmen mit hohem Digitalisierungsgrad erhöhen mit einer durchdachten Business-Strategie erwiesenermassen ihren Firmenerfolg.

Neben den Herausforderungen für die Wirtschaft bieten digitale Technologien die ideale Grundlage für vielfältige Innovationen eines Unternehmens. Sie ermöglichen komplett neue Geschäftsmodelle und schaffen Perspektiven, um Angebote und Produkte zu verbessern oder komplett neu zu entwickeln. Dies erfordert allerdings ein unternehmerisches Umdenken, da es darum geht, physische Daten und Prozesse mit digitalen zu verknüpfen sowie Offline- mit Online-Sphären zu verbinden.

In der Schweiz ist die Digitalisierung noch nicht vollständig angekommen

Das digitale Rad ist sich am Drehen. Dies zeigen einige aktuelle Studien zu diesem Thema.

Bei 69% der von Ernst&Young befragten internationalen Unternehmen spielen digitale Technologien inzwischen eine entscheidende Rolle für das Geschäftsmodell. Bereits bei 85% der Schweizer Unternehmen sind digitale Technologien ein integraler Teil des eigenen Geschäftsmodells. Damit ist die Schweiz weltweit Spitzenreiter. Ebenfalls Weltmeister ist die Schweiz bezüglich der 2015 getätigten Investitionen in die Digitalisierung. 58% der Schweizer Unternehmen haben 2015 in die Digitalisierung investiert. 39% der Schweizer Unternehmen rechnen damit, dass die Bedeutung digitaler Technologien für ihr Geschäftsmodell in den nächsten fünf Jahren steigen wird.



Fast alle der befragten Firmen erachten die Digitalisierung als Chance. Ein Drittel ist überzeugt, dass dank digitaler Technologien die Unternehmen einen direkteren Zugang zu bestehenden und neuen Kunden gewinnen und deren Wünsche so besser kennen.

Quelle: Studie «Digitalisierung: Wer investiert und profitiert – wer verliert?» der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst&Young, März 2015.

Das «Fünf-Schritte-Modell»

Die technologische Entwicklung und die Omnipräsenz des Internet schafft eine enorme Dynamik und bietet Unternehmen eine nie dagewesene Vielfalt an Möglichkeiten, um mit den Kunden und Mitarbeitern zu interagieren, Prozesse zu rationalisieren und so den Unternehmenserfolg nachhaltig zu erhöhen. Jedes digitale Business ist ein fortlaufender Prozess.

Viele Firmen haben bereits heute den digitalen «Look and Feel», also hier eine mobile App, dort ein Redesign der Website. Die grosse Herausforderung aber ist es, digital zu sein! Das heisst, digitale Technologien richtig einzusetzen, wie etwa Cloud- oder Mobile-Lösungen sowie agile Datenverarbeitungsanwendungen. Das Ziel soll sein, eine umfassende digitale Durchdringung aller Prozesse und Geschäftsbereiche zu erreichen. Nur so gelingt es, die Kundenerlebnisse und schliesslich den Unternehmenserfolg nachhaltig zu steigern.

Viele Unternehmen sind in Sachen Digitalisierung verunsichert. Daher empfiehlt es sich, einen Partner zu suchen, der kompetent auf dem Weg in die Digitalisierung berät und begleitet. Konkret geht es darum, ein Redesign der Geschäftsprozesse vorzunehmen.

Dafür braucht es in einem ersten Schritt eine gut durchdachte Planung. Das bewährte «chili-Fünf-Schritte-Modell» hilft, den Digitalisierungsprozess zu planen und erfolgreich umzusetzen:

1. Orientierungsphase

- Wachstumspotenziale identifizieren, neue Geschäftsmodelle entwickeln
- Klare und vernetzte Digitalisierungsstrategie entwickeln, Prioritäten bestimmen
- Auswahl adäquater digitaler Technologien und Partner für die Umsetzung

2. Change-Prozess

- Trendwende bei den Mitarbeitern einleiten
- Mut zum Um- und Andersdenken fördern, neue Unternehmenskultur etablieren
- Know-how und Skills bei den Mitarbeitern aufbauen

3. Umsetzung der digitalen Strategie

- Mobile Strategy und Big Data Strategy verabschieden
- Digitale Infrastrukturen schaffen
- Digitale Vernetzung intern und extern

4. Marketing- und Kommunikationsmassnahmen

- Digital Marketing und Social-Media-Strategie entwickeln und umsetzen
- Den digitalen Wandel der Firma nach aussen kommunizieren
- Neue Kundenerlebnisse schaffen

5. Messgrössen für den digitalen Erfolg definieren

- Digitalen Reifegrad der Firma und Umsetzung der Digitalstrategie messen
- Kunden befragen
- Zeithorizont für «Digital Excellence» definieren ■

■ Für Informationen und Beratung



solutions for digital business

Chili Solutions GmbH
Birmensdorferstrasse 470
8055 Zürich

T +41 44 315 90 00
info@chili.ch
www.chili.ch